

KLARTEXT JON CHRISTOPH BERNDT ÜBER DIE BEDEUTUNG DER MARKE ICH



ARBEITSRECHT

„Bringen Sie sich selbst auf den Punkt“

Wofür schlägt Ihr Herz, wofür brennen Sie? Der Markenexperte erklärt, warum man das eigene Profil schärfen muss.

ABENDBLATT: Mit Margot Käbmann ist in dieser Woche eine starke menschliche Marke gestürzt. Welche Lehren ziehen Sie daraus?

JON CHRISTOPH BERNDT: Je stärker und sympathischer eine Markenpersönlichkeit ist, desto besser behauptet sie sich in schwierigen Zeiten. Bei Frau Käbmann bedeutet das, und dieses Bild zeichnet ja auch die öffentliche Meinung, dass sie nicht hätte zurücktreten müssen. Mehr noch: Eine derart menschliche Verfehlung lässt uns gerade eine so machtvolle EKD-Ratsvorsitzende, bei ja durchaus berechtigtem Wie-könnte-sie-nur-Vorwurf, so schön fehlbar wie wir selbst und damit so schön greifbar, menschlich, nah sein. Jetzt wird ihr entschlossener klarer Schnitt dafür sorgen, dass die Marke Margot Käbmann in absehbarer Zeit umso stärker und sympathischer auf die gesellschaftspolitische Bühne zurückkehrt.

ABENDBLATT: Der Fall zeigt aber auch, dass im medialen Zeitalter die Person das Amt trägt und nicht mehr wie früher das Amt die Person. Ein klares Indiz dafür, dass der Mensch als Marke immer wichtiger wird, oder?

BERNDT: Das stimmt. Gerade in der heutigen Informationsflut ist es entscheidend, seine eigene Mar-

kenpersönlichkeit herauszuarbeiten: Wer bin ich? Wofür stehe ich? Was ist mein wahrer Antrieb? Nur, wenn mir das klar ist, kann ich es so kommunizieren, dass es auch anderen klar wird.

ABENDBLATT: Das Ziel Ihres Konzepts „Human Branding“ ist es, den Menschen ein Bewusstsein für diese Entwicklung des eigenen Profils zu geben. Was hat das Bewusstsein für die Marke Ich mit Berufung zu tun?

BERNDT: Die entscheidende Frage ist: Wozu fühle ich mich denn berufen? Das kann eine berufliche Tätigkeit sein, aber auch eine soziale Rolle wie Vater, Mutter, Freund oder ehrenamtliche Aktivitäten. Die Karriere wird oft nur materiell betrachtet: Welchen Job will ich machen, um viel Geld zu verdienen? Aber das greift viel zu kurz. Ich muss mir darüber klar werden, wofür mein Herz schlägt, wofür ich brenne und was ich auf keinen Fall tun möchte – und zwar beruflich und privat.

ABENDBLATT: Bei jedem Kontakt mit Kunden oder Geschäftspartnern bin ich als Markenbotschafter für mein Unternehmen tätig. Zugleich bin ich aber auch Markenbotschafter in eigener Sache. Inwiefern steht das im Widerspruch?

BERNDT: Seien wir ehrlich, Alibi-Personalentwicklungsmaßnahmen wie Hochseilgarten-Geturne und Rafting bringen nicht wirklich weiter. Stattdessen führen Mitarbeiter mit Human Branding all das, was sie privat und beruflich umtreibt, wirklich mal zum Kern und finden so heraus, was sie tatsächlich antreibt. Diese Marken-PS kann jeder einzelne dann sowohl im Job als auch privat auf die Straße bringen. Im Ergebnis ist jeder viel zufriedener mit sich und seinem Alltag.

BERNDT: Für Unternehmen, die mit unserem Konzept arbeiten, ist das erst mal eine Hemmschwelle. Sie möchten eigentlich gar nicht, dass der Mensch sich mit den Techniken, mit denen Unternehmen Produkte erfolgreich positionieren, auch erfolgreich zur Marke macht. Die Befürchtung ist, dass Mitarbeiter dadurch so stark werden, dass sie sagen: „Ihr könnt mich alle mal gernhaben, ich kündige und mache mich selbstständig.“ Dabei ist der profilierte und motivierte Mitarbeiter als Botschafter der Unternehmensmarke ein echter gewinnbringender Faktor. Und wenn ich meine Mitarbeiter anleite, ihre persönliche Einzigartigkeit auf den Punkt zu bringen, ist das auch der zeitgemäße Umgang mit dem sogenannten Humankapital.

ABENDBLATT: Inwiefern?

BERNDT: So verdeutliche ich dem Einzelnen, dass er nicht nur eine Personalnummer ist, sondern ein mündiger Mitarbeiter. Das schließt auch die Botschaft ein: Ich kann dich sowieso nicht im Betrieb halten, wenn du nicht möchtest, und du kannst nicht an mir kleben, wenn ich als dein Arbeitgeber es nicht möchte. Also lass uns nicht nur nach dem Motto „Seid nett zueinander“, sondern „Seid offen und transparent zueinander“ gemeinsam klären, was die oft zitierte Win-win-Situation wirklich für uns bedeutet. Und daraus entwickeln wir gemeinsam Ziele.

ABENDBLATT: Und was hat das für Konsequenzen in der betrieblichen Praxis?

BERNDT: Seien wir ehrlich, Alibi-Personalentwicklungsmaßnahmen wie Hochseilgarten-Geturne und Rafting bringen nicht wirklich weiter. Stattdessen führen Mitarbeiter mit Human Branding all das, was sie privat und beruflich umtreibt, wirklich mal zum Kern und finden so heraus, was sie tatsächlich antreibt. Diese Marken-PS kann jeder einzelne dann sowohl im Job als auch privat auf die Straße bringen. Im Ergebnis ist jeder viel zufriedener mit sich und seinem Alltag.

INTERVIEW: MARK HÜBNER-WEINHOLD



Konsequentes Selbstmarketing: Jon Christoph Berndt schreibt seinen Namen stets mit einem Markenzeichen. FOTO: MICHAEL RAUHE

Elternzeit aufschieben

Wird eine Arbeitnehmerin während der Elternzeit erneut schwanger, stellt sich die Frage, ob es möglich ist, die Elternzeit vorzeitig zu beenden, um sie quasi aufzusparen und schließlich an die Elternzeit des nächsten Kindes anzuschließen. Das Bundesarbeitsgericht hat diese Frage entschieden (Urteil vom 21.4.2009, AZ 9 AZR 391/08): Demnach kann ein verbleibender Anteil der Elternzeit von bis zu zwölf Monaten auf die Zeit nach Vollendung des dritten bis zur Vollendung des achten Lebensjahres des erstgeborenen Kindes übertragen werden.

In dem Fall hatte die Klägerin bei ihrem Arbeitgeber für ihre am 4. Juli 2004 geborene Tochter Elternzeit vom 3. September 2004 bis zum 3. Juli 2007 in Anspruch genommen. Am 23. Juli 2006 wurde ihr Sohn geboren. Daraufhin machte sie bei ihrem Arbeitgeber Elternzeit für ihren Sohn vom 19. September 2006 bis zum 22. Juli 2009 geltend. Die Elternzeit für ihre Tochter sollte vorzeitig beendet werden und die verbleibende Zeit an die Elternzeit für den Sohn „drange-

hängt“ werden. Der Arbeitgeber lehnte diesen Wunsch jedoch ab, woraufhin die Mutter Klage auf Zustimmung zur Übertragung der Elternzeit erhob.

Die Richter gaben ihr recht. Die vorzeitige Beendigung der Elternzeit für die erstgeborene Tochter hätte der Arbeitgeber nur aus dringenden betrieblichen Gründen ablehnen können. Und er hätte dafür die gesetzliche Frist von vier Wochen einhalten müssen. Der Arbeitgeber sei bei seiner Entscheidung an billiges Ermessen gemäß § 315 Bürgerliches Gesetzbuch gebunden. Er habe aber nicht übertragen, welche konkreten negativen betrieblichen Auswirkungen die Übertragung der Elternzeit der Klägerin voraussichtlich haben werde.



Unsere Autorin Silke Grage ist Fachanwältin für Arbeitsrecht in Hamburg. Im Internet unter www.ra-grage.de

TERMINKALENDER

Thema	Termin/Ort	Anbieter
Info: Outplacementberater – eine neue Perspektive?	11. März Hamburg	Alster Coach Consult 040/53 03 57 25
Seminar: Schlagfertigkeit lässt sich lernen	15.–19. März Hamburg	Bildung und Leben 040/229 97 07
Seminar: Professionelles Beschwerdemanagement	22./23. März Hamburg	profiTel consultpartner 040/89 79-20 06
Seminar: Intensivtraining Außendienst	22.–26. März Hamburg	HAVF 040/82 22 83-69
Stammtisch für Personalrinnen: Generation 50+	6. April Hamburg	Dr. Matzen & Partner 040/808 04 80
Seminar: Welcher Job passt zu mir?	10./11. April Hamburg	Büro f. Berufsstrategie 040/32 90 12 53
Seminar: Reklamation – Chance z. Kundenbindung	13. April Hamburg	FHE 040/36 98 12-0
Seminar: Konfliktmanagement	15./16. April Hamburg	Overdick Coaching 040/28 05 26 05
Seminar: Strategien zur beruflichen Veränderung	25. April Hamburg	2coach 040/81 97 10 80
Erstmal Vorgesetzte/r – der Führungsschein	27./28. April Hamburg	Seminare Dr. Hegels 040/606 53 56
Seminar: Rhetorik im Beruf	28.–30. April Hamburg	Fromm Seminare 040/30 37 64-4

Der nächste Terminkalender erscheint am 13. März 2010

ZUR PERSON

Der Markenexperte und Management-Trainer **Jon Christoph Berndt** (40) ist Inhaber der brandamazing: Unternehmensberatung für Markenkommunikation in München. Der Politik- und Kommunikationswissenschaftler ist Dozent an der Bayerischen Akademie für Werbung und Marketing (BAW) sowie Mitglied des Vorstands der GSA German Speakers Association. Er ist **Markenexperte** bei n-tv und RTL sowie Moderator der Sendung „Leben!“ auf ARD EinsPlus.

Berndt ist Erfinder des Begriffs **Human Branding**. Dessen Grundidee ist nicht neu, sondern wurde ähnlich als persönliches Leitbild-Konzept von Stephen R. Covey und anderen Autoren beschrieben. Berndt setzt allerdings konsequent auf die Anwendung von Marken-Know-how auf den Menschen. Sein **Ratgeber** „Die stärkste Marke sind Sie selbst! Schärfen Sie Ihr Profil mit Human Branding“ ist im Kösel-Verlag erschienen (237 S., 19,95 Euro). (MHW)

NEUE LÜBECKER

Unser Zuhause.

Sie suchen eine neue Herausforderung? Verstärken Sie uns baldmöglichst:

ABTEILUNGSLEITER/IN VERMIETUNG

In dieser dem Vorstand direkt unterstellten Position mit Prokura sind Sie für alle Aktivitäten im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung unserer rund 16.000 Wohnungen verantwortlich. Sie sorgen für ein optimales Vermietungsergebnis und ein weiterhin positives Verhältnis zu unseren Mitgliedern. Mit dieser Zielrichtung führen Sie Ihre 50 Mitarbeiter in vier ServiceCentern und drei ServiceBüros. Sie haben die Leistungsfähigkeit der Organisation sicher im Griff und sind bereits heute auf die Anforderungen der Zukunft bestens vorbereitet. Die Etablierung von Kundenbindungsmaßnahmen und die Optimierung des regionalen Marktauftritts runden ein vielfältiges Aufgabengebiet ab.

Ihr Profil:

- Hochschulabschluss BWL, Jura oder vergleichbare Richtung
- Immobilien- und Vermietungsfachwissen
- Profunde Kenntnisse des norddeutschen Wohnungsmarktes
- Idealerweise mindestens fünf Jahre Führungserfahrung in einer ähnlichen Position
- Fähigkeit zur Entwicklung und Anwendung neuer, kundenorientierter Ansätze im Vermietungsgeschäft
- Zusätzliches Know-how im Bereich Recht (Miet-/Kredit-/BGB/Baurecht) und Marketing
- Sicherer Umgang mit Controlling-, Revisions-, Investitionsrechnungs- und Berichtsinstrumenten
- Teamorientiert, mit modernen Führungs- und Kommunikationsmethoden vertraut
- SAP-FX-Kenntnisse erwünscht

Nehmen Sie die Herausforderung an?
Dann freuen wir uns auf die Zusendung Ihrer aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen – unter Angabe Ihres Gehaltswunsches und des möglichen Eintrittstermins.

Als großes norddeutsches Wohnungsunternehmen bewirtschaften wir rund 16.000 Wohnungen und 150 Gewerbeeinheiten. Wir sehen unser Kerngeschäft im Bestandsmanagement, in der Konzeption und der Errichtung von Wohnbauten. Mit mehr als 150 Mitarbeitern bieten wir unseren Mitgliedern einen Service rund um das Wohnen, der in unserem Haus höchste Priorität genießt.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

NEUE LÜBECKER
Norddeutsche Baugenossenschaft eG
Leiter Finanzierung, Personal & Organisation
Thomas Ratzlaff
Falkenstr. 9
23564 Lübeck

Tel.: 0451/1405-120
www.neueluebecker.de

Höffner

Unsere Zukunft ist Ihre Chance.

Die Höffner Möbelgesellschaft gehört zur Unternehmensgruppe Krieger, die mit ca. 8000 Mitarbeitern der größte serviceorientierte Möbelhändler Deutschlands ist. Höffner belegt sowohl beim Deutschen Institut für Servicequalität als auch beim Deutschen Kundenmonitor den 1. Platz.

Wir suchen für unsere Zentralverwaltung in Berlin-Schönefeld

Hochschulabsolvent oder Young Professional (m/w) als Assistent/in der Geschäftsleitung

Sie haben gerade Ihr Studium beendet oder konnten erste Berufserfahrungen sammeln. Neben Ihrer fachlichen Qualifikation und Ihrer sozialen Kompetenz bringen Sie Organisationstalent und Verhandlungsgeschick mit. Ein hohes Maß an Engagement, Flexibilität und Eigenverantwortung sind für Sie selbstverständlich. Eine absolvierte Assistententätigkeit wäre von Vorteil.

Sie werden gründlich eingearbeitet (maximal ein Jahr). In dieser Zeit sind Sie im Tagesgeschäft involviert, sodass Sie schnell einen Überblick über alle unternehmensrelevanten Themen erlangen. Danach erhalten Sie die Möglichkeit, Eigenverantwortung zu übernehmen. Ziel ist es, dem Bewerber kurzfristig eine Geschäftsführungsverantwortung zu übertragen. Entsprechend hohe Anforderungen stellen wir an den Bewerber. Entsprechend hoch ist auch die Anfangsdotierung. Wir suchen Sie als Verstärkung unserer Führungsmannschaft, da wir sowohl aus eigener Kraft als auch durch Firmenübernahmen wachsen wollen. Deshalb ist unsere Zukunft Ihre Chance.

Wenn Sie bereit sind, sich dieser ungewöhnlichen beruflichen Herausforderung zu stellen und eine solche Verantwortung mit Engagement anzustreben bereit sind, dann senden Sie bitte Ihre kompletten und aussagefähigen Bewerbungsunterlagen an das Geschäftsführungssekretariat, Frau Saussenthaler, Am Rondell 1, 12529 Schönefeld/Berlin oder an krieger@berlin.hoeffner.de.

1. PLATZ
Gutes Möbelhaus
TEST 08/2009
(im Vergleich: 14 Unternehmen)

Höffner
Ihr Wohnen ist unser Beruf!

Wir sind ein erfolgreicher Verlag im Bereich der kommunalen Printmedien mit Sitz in Kiel, Hamburg & Bamberg

Wir suchen: Selbstständige und aufgeschlossene **Außendienstmitarbeiter/innen** (§84 HGB) mit Freude am Verkauf für unsere Verkaufsbereiche Hamburg, Schleswig-Holstein und Niedersachsen.

Wir bieten: Sorgfältige Einarbeitung, regelmäßiges und leistungsgerichtetes Einkommen, eingeführte und hochwertige Produkte

Wir freuen uns, Sie kennenzulernen!

inixmedia GmbH
Kielstr. 212,
22525 Hamburg,
Tel: 040/67 50 95-81,
Mail: jobs@inixmedia.de

Wir sind eine wachsende WP/StB - Kanzlei und suchen zur Verstärkung unseres Teams eine/n **Steuerfachangestellte/n** für die eigenständige Mandantenbetreuung (Fibu, Jahresabschluss / Steuererklärungen, Lohn etc.) **Interessiert? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.**

WP / StB Dipl.-Kfm. Sven Hase
Bernhard - Nocht - Str. 59 - 20359 Hamburg - ☎ 040 / 38 10 97 30
E - Mail: info@svenhase.de

Breede & Capelle
— Steuerprüfer — Steuerberater —

für unsere Kanzlei in der Hamburger City suchen wir zum 1. Juni 2010 oder früher eine/n engagierte/n **Steuerfachangestellte/n** zur Verstärkung unseres Teams in allen Bereichen. Wir bieten einen modernen Arbeitsplatz und unterstützen Sie bei Ihrer laufenden Fortbildung.

Breede & Capelle
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater
Rödingsmarkt 33, 20459 Hamburg

Handelsvertreter/in
Ideal als 2. Standbein
keine Investition notwendig.
hoher Verdienst.

☎ 0217/9246782 oder 0177/8592045

STRUNK KOLASCHNIK
Rechtsanwälte und Steuerberater

Wir sind eine Hamburger Wirtschaftskanzlei aus Rechtsanwälten und Steuerberatern. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir möglichst ab dem 1. April 2010 Sie als **SEKRETÄR/IN** Vollzeit beschäftigt

Sie

- sind ausgebildete/r Rechtsanwaltsfachangestellte/r,
- organisieren selbstständig und zuverlässig das Sekretariat,
- übernehmen die Planung und Koordination von Terminen und Reisen im In- und Ausland,
- schreiben die in Deutsch und auch in Englisch anfallende Korrespondenz sicher nach Diktat,
- haben gute Kenntnisse in der Anwendung der Microsoft Office-Produkte,
- verfügen zudem über einen sorgfältigen Arbeitsstil und ein hohes Maß an Teamfähigkeit.

Dann sollten wir uns kennen lernen.

Strunk Kolaschnik Partnerschaft - Ansprechpartnerin: Frau Marlen Hevner
Neuer Wall 11 - 20354 Hamburg - Tel: 040 82 22 42-0 - Fax: 040 82 22 42-242
www.strunk-kolaschnik.de - Email: office@strunk-kolaschnik.de

Für unser Büro in Hamburg suchen wir in Vollzeit eine(n) **Fremdsprachensekretär(in)** (frz./engl.) oder eine(n) **Markensachbearbeiter(in)**

Sie verfügen über exzellente Französisch- und Englischkenntnisse und möglichst einige Jahre Berufserfahrung – vorzugsweise in der Markensachbearbeitung – und haben Freude an selbstständigen Arbeiten. Ihre Bewerbung richten Sie bitte (gerne per E-Mail) an:

Frau Beate Heltmann | heltmann@fps-law.de | Telefon: 040 37 89 01 37

FPS RECHTSANWÄLTE & NOTARE

Berlin Düsseldorf Frankfurt am Main Hamburg
Große Theaterstr. 42
20354 Hamburg

★ Abends ★
Nebensitz für Berufstätige im Immobilienbüro
Tel. 040/89 83 15 14, Frau Pfak

Winat®
Mode die Soass macht!

Wir suchen für eine unserer Filialen eine/n **Filialleiter/in** und eine Verstärkung für unser **Deko-Team**

Claus-Ferk-Str. 1 B
22359 Hamburg
Bitte Bewerbung mit Lichtbild

Ahrenburg · Quickborn · Volkstuf · Wedel